

**Niederschrift Nummer STE/11/007**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung</b>	01.12.2015

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 17:45 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Bernd Schäfer  
 Schriftführer: Falk Stankowski

Teilnehmer Funktion

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Knut Bommer	ordentl. Mitglied	
Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Christian Pollack	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Martina Eickhoff und stv. Mitglied Dennis Riller
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied	
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wehmann	ordentl. Mitglied

**Freie Demokratische Partei**

Frau Angelika Lohmann-Begander	beratendes Mitglied
--------------------------------	---------------------

**BergAUF**

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Thomas Reichling	Amtsleiter
Herr Falk Stankowski	Amtsleiter, zugleich Schriftführer

**Entschuldigt fehlen**

Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied
Herr Stefan Rennhak	stv. Mitglied
Herr Dennis Riller	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) - Zweites Beteiligungsverfahren gemäß § 10 Abs. 1 und 2 ROG, Stellungnahme der Stadt Bergkamen	<b>11/0473</b>
2	Bebauungsplan Nr. WD 118 "Berliner Straße", hier: Billigung des städtebaulichen Konzeptes	<b>11/0454</b>
3	Einwohnerfragestunde	
4	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) -  
Zweites Beteiligungsverfahren gemäß § 10 Abs. 1 und 2 ROG,  
Stellungnahme der Stadt Bergkamen  
Vorlage: 11/0473**

Herr Reichling erläutert die Stellungnahme der Verwaltung zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans NRW. In dem geänderten Entwurf werden viele Anregungen der Stadt berücksichtigt, dennoch werden nicht alle Formulierungen und Anregungen von der Verwaltung mitgetragen. Die einzelnen Punkte sind der Beschlussvorlage beigefügt. Stadtverordneter Weiß unterstützt die kritischen Anmerkungen der Verwaltung zum Landesentwicklungsplan bezüglich der Zielaufgaben in Sachen Schiene und Personennahverkehr.

Stadtverordneter Heinzl teilt die Sichtweise der Verwaltung zum Landesentwicklungsplan. Auch er sehe es kritisch, dass der Schienenverkehr entgegen der Darstellung im FNP nicht im LEP dargestellt sei. Er weist auf die Notwendigkeit von gewerblichen Entwicklungsflächen hin, die der LEP nicht abbilde.

Stadtverordneter Engelhardt bemängelt, dass die ökonomischen Aspekte eine zu große Rolle bei der Neuaufstellung des LEPs spielen. Er kritisiert einzelne Festsetzungen, wie den unterirdischen Abbau von Rohstoffen. Auch vermisse er eine klare Absage zum Fracking und plädiert für radikalere Maßnahmen zum Schutz der Flora und Fauna. Ungeachtet der positiven Ausarbeitung der Verwaltung, werde er der Beschlussvorlage daher nicht zustimmen.

Stadtverordneter Sparringa begrüßt die Anmerkungen der Verwaltung zum LEP. Er sehe auf Grund der demographischen Entwicklung keinen weiteren Bedarf an Bauflächen, eine weitere Flächenversiegelung werde von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen nicht mitgetragen.

Stadtverordneter Heinzl plädiert für eine gerechte Aufteilung der Bedarfsflächen unter den Kommunen und möchte keine rechtliche Reglementierung bzw. zu starke Einschränkung der Gemeindlichen Planungshoheit.

Frau Lohmann Begander legt großen Wert auf die Selbstbestimmung der Stadt in Sachen Bedarfsflächen.

Herr Engelhardt plädiert für die Bereitstellung von Brachflächen als Entwicklungsraum für Gewerbe.

Herr Reichling weist darauf hin, dass sehr viele Brachflächen bereits gewerblich genutzt werden und nennt beispielhaft Grillo IV (Lebensmittelfabrik) und die Entwicklung auf Haus Aden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen begrüßt den geänderten LEP-Entwurf. Die Stellungnahme der Stadt Bergkamen ist inhaltlich gemäß der Verwaltungsvorlage im Verfahren abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 15 Nein 1

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Bebauungsplan Nr. WD 118 "Berliner Straße",  
hier: Billigung des städtebaulichen Konzeptes  
Vorlage: 11/0454**

Herr Reichling erläutert das städtebauliche Konzept des Bebauungsplanes Nr. WD 118. Er sehe für Weddinghofen eine gute Entwicklung durch die Nachverdichtung einer innerstädtischen Freifläche. Herr Reichling gibt einen Ausblick auf die weiteren Schritte bis zur Rechtskraft des Bebauungsplanes.

Stadtverordneter Wehmann erklärt, dass man sich schon vor drei Jahren positiv mit dem Bebauungsplan auseinandergesetzt habe. Er weist darauf hin, dass man zukünftig die Ausrichtung der Häuser in Bezug auf die Nutzung von Fotovoltaik und Solaranlagen prüfen werde.

Stadtverordneter Engelhardt stellt sich die Frage, ob man die Heideschule absichtlich verkommen lasse, um die Notwendigkeit eines Bebauungsplanes zu begründen. Er sehe unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung keine Notwendigkeit weitere Grünflächen zu versiegeln. Er werde daher dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen. Der Vorsitzende merkt an, dass der Beschlussvorschlag zum Bebauungsplan WD 118 auch im Ausschuss Umwelt, Bauen und Verkehr am 08.12.15 vorgelegt werde.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung billigt das städtebauliche Konzept zum Bebauungsplan Nr. WD 118 „Berliner Straße“ entsprechend Anlagen 1 und 2 und beauftragt die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Bürgerversammlung und einer zweiwöchigen Auslegung der Pläne im Amt für Planung, Tiefbau, Umwelt, Liegenschaften durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 15 Nein 1

**Tagesordnungspunkt 3:****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 4:****Anfragen und Mitteilungen**

Es ergeben sich keine Anfragen und Mitteilungen.

Bernd Schäfer  
Vorsitzender

Falk Stankowski  
Schriftführer